

# Stromausfall und jetzt?



## 1. Was tun?

- Elektrische Geräte vom Netz trennen, um Schäden durch Spannungsspitzen beim Wiedereinschalten zu vermeiden
- Kühl- und Gefrierschränke geschlossen halten, um Lebensmittel möglichst lange kühl zu halten
- Keine offenen Flammen (z. B. Kerzen) unbeaufsichtigt lassen – Brandgefahr!
- Nur mit geeigneten Geräten kochen oder heizen – kein Grill oder offenes Feuer im Innenraum Lebensgefahr!

## 2. Wer ist Ansprechpartner?

- Stadtwerke, telefonisch oder über deren Website erreichbar
- Feuerwehr – 112 – nur bei lebensbedrohlichen Situationen, z. B. wenn Personen in Aufzügen stecken
- Katastrophenschutzbehörde oder Stadt Pinneberg, wenn es sich um eine größere Notlage handelt

## 3. Wohin?

- Räume mit alternativer Heizmöglichkeit (z. B. Kaminofen)
- Bei längeren Ausfällen ggf. zu Verwandten/Nachbarn mit Notstromversorgung
- Bei Bedarf: öffentliche Wärmehallen oder Notunterkünfte der Stadt, werden ausgezeichnet

## 4. Wie vorbereiten?

- Reguläre Vorratshaltung
- Besonders verzehrfertiges, wie etwa Dosenahrung
- Reguläre Hausapotheke
- Regulärer Vorrat Hygieneartikel
- Kerzen, Taschenlampen
- Bargeld für 3-7 Tage
- Camping Kocher (nur im FREIEN anzuwenden)
- Kohle-/Holzgrill (nur im FREIEN anzuwenden)
- Vorrat an Kerzen, Teelichtern, Taschenlampen, Ersatzbatterien und Feuerzeugen
- Kurbel- oder Solarradio zur Informationsaufnahme lagern
- Powerbanks oder Solarladegeräte für Handyakkus einplanen

### Kontakt in der Verwaltung:

Stabsstelle Katastrophen- und Bevölkerungsschutz | Tobias Klugmann  
Tel.: 04101-211-1091 | E-Mail: klugmann@pinneberg.de



**STADT PINNEBERG**